

Satzung der AFA

Dokumentation zu Wesen und Aufgabe der *Asymmetropathy*®

Aufgaben der Körperschaft AFA

Verfasser: Leopold F. Renner, AFA-Leitung
Heilpraktiker, A.M.R.A.
Sommerstraße 8, D-83125 Eggstätt
Tel: 0049 170 9939530
leopoldrenner@aol.com , renner@iol.pt (Sommermonate)
www.renner-methode.de , www.asymmetropathy.com

1. September 2009

„AFA“ ist die Abkürzung von „Arbeitskreis und Fachverband für Asymmetropathy®“. Um Wesen und Aufgabe der **Asymmetropathy®** zu verstehen, muss man sich zunächst mit diesem Begriff auseinandersetzen. Dieser hat zweierlei Bedeutung:

- 1.a Er beschreibt ein körperliches Human-Geschehen.
- 1.b Er umfasst eine therapeutische und gesundheitsprophylaktische Methode.

Somit kann mit diesem geschützten Begriff sowohl ein bestimmtes Humangeschehen als auch eine hierzu passende therapeutische Vorgehensweise beschrieben werden. Dieser Begriff stammt vom Entdecker der **Asymmetropathy®** und Entwickler der gleichnamigen Methode **Leopold F. Renner** (siehe Kurzvita im Anhang). Er ist sowohl urheberrechtlich als auch markenrechtlich geschützt. Vorgang und Methode wurden im Jahr 1995 von ihm gefunden und ebenfalls von ihm in den Folgejahren zum heutigen Lehrfach entwickelt. Die Methode funktioniert nachweislich und reproduzierend.

- 1.a Was versteht man unter dem Begriff **Asymmetropathy®** im Wortsinn eines körperlichen Human-Geschehens?

Im Wortsinn besteht dieser Begriff aus 2 Worten: Asymmetrie (Seitenungleichheit) und Pathie (Krankheit, Leiden aber auch Heilverfahren, Lehre) und bedeutet: „*Krankheitswertige Abweichung von einer gesunden, sinnvollen und normalen Körperasymmetrie*“. Unter *Körperasymmetrie* versteht Renner die asymmetrische innere Funktion, die innere Form und den inneren Aufbau des menschlichen Körpers, der sich nach außen hin im scheinbar symmetrischen Körperbild eines Menschen in Form einer *asymmetrischen Beweglichkeit* wiederfindet. Sie stellt die wahre *persönliche* Norm dar. Diese Form der *asymmetrischen Beweglichkeit* ist das Kernstück des Vorgangs wie auch der gleichnamigen Methode. Begleitend entstehen dadurch *sichtbare*, meist sehr geringe, jedoch messbare *Schiefebenen* auf der Körperoberfläche, die man als diagnostische Kriterien heranziehen kann. Diese *Schiefe* ist die zweite direkte Folge der Abweichungen, die im Inneren des Körpers ablaufen. **Asymmetropathien®** können zu einer wesentlichen Krankheitsursache werden und gelten im gleichnamigen Fachgebiet als *Vorerkrankungen*, die das Körpermilieu und den individuellen Normalzustand des *vegetativen Nervensystems* einer Person verändern können. Langjährige empirische Beobachtungen dieser Vorgänge lassen den Schluss zu, dass **Asymmetropathien®** sowohl *immunsuppressiv* als auch *immunaggressiv* wirken, also echte *vorgeordnete* Probleme darstellen können. Von einer **Asymmetropathy®** ursächlich zuerst betroffen sind bestimmte Orte des Bewegungsapparates, die im Laufe der Zeit sekundäre Auswirkungen auf die übrigen Organe des Gesamtkörpers ausüben. Nachdem **Asymmetropathien®** nahezu immer und umgehend *kompensiert* werden, fallen sie im Körper zunächst nicht als *fremd* auf, verändern seine Funktionsweise aber wesentlich. Solche *Wesensänderungen* beinhalten meist *gegengeschlechtliche Effekte*. Personen männlichen Geschlechts sind plötzlich gezwungen in vielem *weiblich* zu reagieren und zu kompensieren. Personen weiblichen Geschlechts sind umgekehrt gezwungen in vielem *männlich* zu agieren. Es kommt zu einer *vegetativen* Kompatibilitätsstörung hinsichtlich des eigenen Geschlechts.

Auf den wesentlichen Punkt gebracht bedeutet dies:

- Störungen der *Beweglichkeit* (Folgen sind Erkrankungen des Bewegungsapparates)
- Schiefstellung waagerechter Ebenen (Folgen sind krankhafte Fülle oder Leere)
- Veränderungen des inneren Körpermilieus und des vegetativen Nervensystems
- Veränderungen innerhalb des Immunsystems (Reizung oder Schwächung)
- Veränderungen der Körperreaktionen (Folgen verloren gegangener Ordnung)
- Wesensveränderungen im gegengeschlechtlichen Sinne (Nonkompatibilität).

Das Vorliegen einer **Asymmetropathy®** ist ein ernster und bedeutender Vorgang, der aber meist aufgrund medizinischer Unbekanntheit und des stummen Vorstadiums unerkannt bleibt. Vorsichtigen Schätzungen nach dürfte jede 2. Person in der Bevölkerung an der Vorerkrankung **Asymmetropathy®** leiden. Die wahren Zahlen dürften jedoch weitaus höher liegen. Das Problematische daran ist die Tatsache, dass nahezu sämtliche Erkrankungen, die dieser unbeachteten Krankheitsursache folgen, weitestgehend therapieresistent sind und auch bleiben. Wir sprechen hier von einem Gros chronischer Krankheiten. Dieser unbekannt Umstand treibt die Krankheitskosten in bekannte Höhen.

Dies waren die ersten Gründe und ausschlaggebenden Faktoren zur Gründung der AFA im Jahre 2003. Beide Umstände, das noch besser zu erforschende körperliche Humangeschehen bei Anwesenheit einer *Asymmetropathy®*, sowie alle Ihre negativen körperlichen Folgen und wirtschaftlichen Auswirkungen auf das allgemeine Gesundheitswesen schädigen die Allgemeinheit in nicht unerheblichem Ausmaß. Die weitere Forschung sowie das Abwenden beschriebener negativer Auswirkungen kann kein Einzelner meistern, sondern nur ein Kollektiv damit befasster Fachleute in einem spezialisierten Arbeitskreis und Fachverband schultern. Diese Umstände erfüllen die ersten Bedingungen für gemeinnützige Zwecke (§ 52 der Abgabenordnung).

1.b Was verbirgt sich außerdem hinter dem Begriff **Asymmetropathy®** hinsichtlich des Verständnisses biologischer Prozesse?

Während der Erforschung des Wesens der **Asymmetropathy®** entstanden bis jetzt drei, mehr oder weniger zufällig gefundene, bedeutsame Nebenprodukte neuen Wissens:

- Bedeutung zwischen biologischer *Form* und ihrer Aufgabe. Dieses Wissensergebnis bringt uns sehr nahe an die Entschlüsselung des Vorgangs „*In-form-ation*“ heran. Wir stehen damit sozusagen vor der gefundenen Türe und müssen nur noch lernen, sie auch zu öffnen. Dies hätte ungeahnte positive therapeutische Konsequenzen für die Volksgesundheit.
- Bedeutung einer *Bewegungsrichtung* bei Durchführung einer asymmetrischen Bewegung hinsichtlich der Veränderung ihrer Form, Struktur und Funktion. Dieses Wissensergebnis ermöglicht mehr Verständnis für den Ablauf der zwei Grundfunktionen jeden Lebens, der *Expansion* (Ausdehnung) und der *Reduktion* (Zusammenziehung). Dieses Wissen ist entscheidend für die Durchführung jeder Therapie und für eine funktionierende Gesundheitsprophylaxe.
- Bedeutung der binären Einschalt- und Ausschaltprozesse innerhalb des vegetativen Nervensystems und ihrer kybernetischen Regelung. Voraussetzung zur Findung derartiger Wissensbausteine ist eine grundsätzlich andere Sichtweise biologischer Prozesse, die mit dem gegensätzlichen Geschlecht des Menschen zu tun hat. Dieses Wissen ist entscheidend, um *neue* persönliche, *individuelle Normen* aufzustellen.

Diese drei Nebenprodukte neuen Wissens, die aus der **Asymmetropathy®**-Thematik entstanden, werden zu etwas späterer Zeit weitaus größere gemeinnützige Vorteile für die Bevölkerung einer zivilisierten Gesellschaft aufweisen, vor allem was den Gewinn aus der praktischen Umsetzung angeht. Auch hieraus lässt sich bereits heute eine Gemeinnützigkeit ungewöhnlich großen Ausmaßes erkennen.

Anmerkung:

Zahlreiche körperliche Befindlichkeitsstörungen, Symptome wie auch ein Gros von Krankheiten sind heute ursächlich noch absolut ungeklärt, das bedeutet, man kann von wissenschaftlicher Seite keine Ursachen finden. Dieses Manko müsste nicht sein, wenn man hergehen würde, jeden derart betroffenen Körper nach Vorerkrankungen vom Typ der **Asymmetropathy®** zu untersuchen und zu behandeln. Man könnte auf diesem Weg die nötigen Erklärungen finden und Besserungen hervorrufen, die sonst unmöglich wären. Die Kostenersparnis ergibt sich dabei von selbst.

2. Was versteht man unter der Methode **Asymmetropathy®**?

Diese ursächliche Methode umfasst 2 Teilbereiche:

2. a *Holistic-Manual-Therapy (HMT)* für ärztliche und nichtärztliche Therapeuten jeder Art und Fachrichtung (körperliche, geistige und seelische Therapierichtungen).
2. b *Asymmetropathy® do it yourself (ADIY®)*, ein Selbsthilfeverfahren, das jeder erlernen kann und damit grundsätzlich allen Personen unserer Gesellschaft offen steht.

2.a. Die *Holistic-Manual-Therapy (HMT)* ist das therapeutische Instrument zum Aufspüren (Diagnostik) und Eliminieren (Therapie) von **Asymmetropathien®**. Die HMT-Therapeuten werden in speziellen lizenznehmenden Schulen der Methode ausgebildet. Es gibt heute (Stand 2009) 4 solcher Schulen, zwei in Deutschland (München, Eggenfelden), eine in der Schweiz (Basel) und eine in Norditalien (Brixen). Dort können sich Interessierte aus den Heilberufen ausbilden lassen. Bereits ausgebildete HMT-Therapeuten erscheinen im Therapeutenregister der Website www.renner-methode.de, die gleichzeitig das Basisorgan der Methode innerhalb des Internets darstellt. Für englischsprachige Personen wird eben die Website www.asymmetropathy.com eingerichtet. Das Geschehen und die Methode **Asymmetropathy®** betrifft grundsätzlich alle Menschen dieser Welt und ist deshalb langfristig international ausgerichtet.. HMT-Therapeuten sind zum Beitritt in die AFA verpflichtet, weil nur auf diese Art eine zeitliche und beruflich begrenzte Übertragung der Urheberrechte und Markenrechte auf den Anwender möglich wird. Nichtmitglieder verletzen diese Rechtsansprüche, AFA-Mitglieder erfüllen sie. Durch ihre Mitgliedschaft in der AFA erwerben sie das Recht die Methode wirtschaftlich in ihren Praxen zu verwerten und sich nach außen hin als Vertreter der praktizierten Methode darzustellen (Werbemaßnahmen, Praxisflyer, Drucksachen, Praxisschild, Internet u.a.).

Der Mitgliedsbeitrag beträgt € 120.- jährlich. Nach Bezahlung erfolgt die zeitlich begrenzte Übertragung eines Teils der Rechte für ein Jahr, die Leopold F. Renner dauernd innehat (Urheberrechte, Markenrechte). Tritt ein Mitglied aus, erlöscht sein Anspruch sowohl hinsichtlich der weiteren Rechteübertragung als auch hinsichtlich des AFA-Vermögens. Dies gilt auch für alle freiwilligen Mitglieder (Fördermitglieder). Auf einen HMT-Therapeuten wird dann kein Mitgliedszwang ausgeübt, wenn er die praktizierte Methode nur selten oder nur am Rande ausübt und damit nicht öffentlich wirbt. Derzeit gibt es 44 Mitglieder, die meisten davon sind HMT-Therapeuten.

Weitere Vorteile für die Mitglieder der AFA:

- Zugang zur *Internetbibliothek der Asymmetropathy® (IBA)*, in die man über die Members-Area der Website www.renner-methode.de Zugang hat (Weiterbildung).
- Erwerb von Lizenzen (Dozententätigkeit innerhalb der AFA) (Ausbildungsregelung).
- Nennung und Registrierung in den Therapeutenlisten, Schul- und Dozentenlisten auf den Websites www.renner-methode.de und www.asymmetropathy.com
- Ausbildungsabschlüsse und AFA- Zertifikate als Qualitätssiegel der Methode.

Nachdem die HMT-Methode aufgrund ihrer causalen Ausrichtung sehr kostengünstig und schnell wirksam ist, im Gegensatz zu anderen Heilverfahren dieses Genres, nützt sie der Gemeinschaft schon deshalb in besonderem Maße. Aus diesem Grunde ist ihr eine Gemeinnützigkeit nicht abzuspochen. In diesem Zusammenhang ist ebenfalls anzumerken, dass die Regierung von Oberbayern, die HMT-Ausbildung als gemeinnützig in ihrem Regierungsbezirk von der Umsatzsteuerpflicht rückwirkend ab 2003 befreit hat (Beschlussfassung nach Antragstellung im Jahre 2008).

Innerhalb des Systems **Asymmetropathy®** werden die beiden möglichen Gesundheits-szenarien didaktisch voneinander getrennt und damit sinnvoll verbunden. Diese sind:

- die Wiedergesundung bei und nach Krankheiten (abgedeckt durch die Methode HMT)
- die Gesundheit im Sinne des Gesundbleibens (abgedeckt durch die Methode ADIY®)

Der Schwerpunkt der Asymmetropathy®-Methode liegt in der Erforschung des Wesens der individuellen, persönlichen Gesundheit und beschäftigt sich mit Allem, was rund ums Gesundbleiben wichtig sein könnte (Lebensweise, Ernährung, Bewegung, Bewegungsübungen, statische Hilfsmittel, gesundheitserhaltende Medikation). Die Forschungsergebnisse dieses überaus wichtigen Aspektes, der sich in dieser Art nirgendwo sonst wiederfindet, können von jedermann auf der Website www.renner-methode.de unter der Rubrik *Selbsthilfe/ADIY-Living®* völlig kostenlos eingesehen und ohne Vorkenntnisse angewendet werden. Bei allen sonstigen, derzeit bekannten Therapiesystemen, geht es vorrangig um die Therapie von Krankheiten, nicht aber um die Verhütung oder Verhinderung derselben. Dieser nennenswerte Umstand macht den großen Unterschied zwischen der Asymmetropathy®-Methode (Renner-Methode) und anderen etablierten Systemen aus, er ist mitschuldig an der Kostenexplosion innerhalb des Gesundheitswesens. Ein Jeder wird einsehen, dass Krankheit nur durch seine eigene Gesundheit unmöglich wird. Somit wäre es für die Allgemeinheit einer Gesellschaft weitaus wichtiger sich vorrangig mit dem Vorgang des *individuellen Gesundbleibens* zu beschäftigen, als wie heute üblich, diesen nur dem glücklichen, persönlichen Zufall zu überlassen. Dieser Aspekt ist ganz klar gemeinnütziger Natur, gemeinnütziger geht es nicht. Somit ist der Vorgang des bewusst herbei geführten *Gesundbleibens* das vorrangige Ziel der *Renner-Methode* und damit auch der AFA.

2. b Die Methode „*Asymmetropathy® do it yourself*“ abgekürzt *ADIY®* stellt der Öffentlichkeit die Möglichkeiten für ein bewusst herbeigeführtes, aktives Gesundbleiben zur Verfügung beziehungsweise befasst sich mit der Erforschung und Systementwicklung solcher Aspekte.

Wie und auf welche Art und Weise kann eine Person **ADIY®** erlernen:

- Autodidaktisches Studium von zu diesem Zweck verfasster Fachliteratur (Titel im Anhang) mit nachfolgender praktischer Anwendung.
- Autodidaktisches Studium zahlreicher Websites zu diesem Zweck (Adressen im Anhang) mit nachfolgender praktischer Anwendung.
- Unterweisung in der Methode durch speziell ausgebildete und autorisierte *ADIY-Lehrer®* (Adressen unter www.renner-methode.de/Selbsthilfe/ADIY-Lehrer).
- Unterweisung hinsichtlich der richtigen Schritte durch speziell ausgebildete *ADIY-PC-Mediatoren®* (Kontaktaufnahme mit einem der ADIY-Lehrer®).

Den Beruf des *ADIY-Lehrers/PC-Mediators®* gibt es seit dem Jahr 2008. Er wurde von Leopold Renner konzipiert und ins Leben gerufen. Heute (Stand 2009) gibt es bereits 29 ADIY-Lehrer®, deren Adressen man im ADIY-Lehrer® Register der Website www.renner-methode.de unter *Selbsthilfe/ADIY-Lehrer®* einsehen kann. Ihre Aufgabe ist eine überaus wichtige. Sie helfen mit Ihrem Engagement Einzelpersonen oder Gruppen von Personen, die sich um eine möglichst *fehlerfreie* Selbsthilfe bemühen. Das autodidaktische Studium der zu diesem Zweck verfassten Literatur ist nur Wenigen möglich, da es zum einen eine gewisse Vorbildung und zum anderen Talent, Interesse und viel Geduld und Zeit, um sich damit zu beschäftigen voraussetzt. Die *ADIY-Lehrer®* versuchen Ihr Wissen deshalb hauptsächlich in verschiedenen Institutionen und Gruppen zu verbreiten und zu fokussieren.

Solche Institutionen sind beispielsweise Kindergärten, Kindertagesstätten, Schulen, Sport- und Freizeitvereine, Betriebe, Reha-Einrichtungen, Altenheime und Pflegeheime, Kurkliniken, Freizeitprogramme von Städten, Gemeinden und von Reiseveranstaltern an Urlaubsorten, Volkshochschulen und viele andere mehr. Der Vorteil gegenüber des Einzelunterrichtes ist die größere Breitenwirkung.

Anmerkung:

Würde dieses hochwirksame Gesundheitsvorbeuge-System von nur einem winzigen Teil der Bevölkerung laufend beim ersten Auftreten von Symptomen angewandt, dann würden sich auch Gesundheitskosten für nicht notwendige, da lapidare Therapeutenbesuche und Medikamente langfristig um ein Vielfaches einsparen lassen. Ganz klar warum: Verschwinden nämlich die Symptome und Beschwerden postwendend nach den richtigen Bewegungsübungen und der adäquaten Lebensweise, dann sind Arztbesuche oder eine Medikamenteneinnahme einfach nicht mehr nötig. Dieser kostensenkende Faktor liegt weitaus höher als man denkt, denn die meisten Beschwerden und auftretenden Symptome sind zunächst rein *funktioneller Natur* und weisen meist noch keine wirklichen Krankheitszeichen auf. Es sind reine Befindlichkeitsstörungen. Das *innere Körpermilieu* wurde durch eine ursächliche Störgröße *funktionell* verändert und das vegetative Nervensystem verliert an geschlechtsbezogener Konstanz. *Funktionelle Vorstadien* dieser Art (Asymmetropathien®) lassen sich rasch wieder regulieren und reparieren, wenn man das richtige *Ordnungssystem* schnell und richtig einsetzt. In unserem Fachgebiet nennen wir eine derartige Soforthandlung „*Symptom-Qualifying*“. Das bedeutet, dass auftretende Symptome jeder Art nach Möglichkeit immer sofort bearbeitet werden müssten. Bleibt eine derartige Bearbeitung aus, reagiert der Körper mit Krankheit und muss in Folge therapiert werden. Unserer Erfahrung nach lassen sich ca. 70% aller auftretenden Symptome derartig bearbeiten und wieder stumm schalten beziehungsweise auslöschen. Dies bedeutet, dass man das Gesundbleiben für jede Person unserer Gesellschaft aktiv und nachweislich erfolgreich betreiben könnte, wenn Interesse daran bestünde beziehungsweise diese Personen wüssten, wie dies genau zu geschehen hätte.

Dieser gemeinnützige Aspekt der ADIY-Methode®, ob man sie nun als Autodidakt oder Schülers eines ADIY-Lehrers® anwendet, ist deshalb von noch größerer Bedeutung.

Was kann man sich medizinisch gesehen unter einer *Asymmetropathy*® vorstellen?

Selbstverständlich lässt sich das gesamte Szenario nicht in wenigen Sätzen beschreiben, hierzu ist das Studium der entsprechenden Sach- und Fachliteratur erforderlich. (Literaturangaben im Anhang). Kurz hierzu folgendes:

Die Physiologie des Menschen ist von asymmetrischer Prägung (humane asymmetrische Physiologie (HAP), Renner). Verläuft die humane Funktionsweise *asymmetrisch*, dann muss auch die innere und äußere humane Beweglichkeit asymmetrisch verlaufen, um sich diesen Gegebenheiten anzupassen. Diese Tatsache stellt den Kernpunkt der Methode dar. Ein großes jedoch heute noch völlig unbeachtetes Verdienst der Methode ist die Entwicklung einer *geschlechtsbezogenen* Vorgehensweise (Renner). Eine solche lässt sich weder in ähnlicher noch in gleicher Form wiederfinden. In der *Asymmetropathy*® geht man von *quattropolaren Gegebenheiten* aus, die sich um eine Mitte zentrieren. Diese funktionelle *Quattropolarität (Vierheit)* wird vom *vegetativen Nervensystem* unterstützt und vom Bewegungsapparat des Körpers gesteuert. Dabei unterscheidet man 2 funktionelle Ebenen:

- parasympathischer Neutraltyp der Körperfunktionen, Repräsentant ist die LISFAST-Gruppe bestimmter Regionen innerhalb des Bewegungsapparates (N).
- Sympathischer Nonneutraltyp der Körperfunktionen, Repräsentant ist die STABOF-Gruppe bestimmter Regionen innerhalb des Bewegungsapparates (NN).

Körperstrukturen der LISFAST-Gruppe reagieren untereinander und miteinander adaptiv, gegenüber der STABOF-Gruppe jedoch nonadaptiv. Sie beeinflussen das *parasympathische* Nervensystem und regeln dessen Funktion entweder herauf (P+) oder herab (P-). Wir bezeichnen diesen Umstand als *N-Verhalten*. Leitstrukturen dieser Funktionen finden sich innerhalb der Lendenwirbelsäule, des Beckens, des Steißbeines und des Schädels (Keilbein).

Umgekehrt reagieren die Körperstrukturen innerhalb der STABOF-Gruppe untereinander und miteinander ebenfalls adaptiv, gegenüber der LISFAST-Gruppe aber ebenfalls nonadaptiv. Sie beeinflussen das *sympathische* Nervensystem und regeln dessen Funktion entweder herauf (S+) oder herab (S-). Wir bezeichnen diesen Umstand als *NN-Verhalten*. Leitstrukturen dieser Funktionen finden sich innerhalb des Kreuzbeins, der Brustwirbelsäule, der Halswirbelsäule (Axis) und des Schädels (Hinterhauptsbein, Kiefergelenk).

Die Beweglichkeitsrichtungen dieser beiden großen, konträr funktionierenden Körpergruppen sind dabei ganz klar von einer gewissen Ordnung abhängig, die zur Orientierung für die beiden unterschiedlichen Geschlechter dienen. Weicht diese Ordnung beziehungsweise Bewegungsrichtung an einer oder an mehreren Stellen ab, als Ursachen fungieren meist Traumen körperlicher, geistiger und psychischer Art, dann sprechen wir von einer **Asymmetropathy®**. Eine sofortige Folge ist neben der Kompensation das Auftreten einer ganz bestimmten Symptomatik, die zum einen vegetativen Regeln und zum anderen nervös-reflektorischen Regeln auf der Körperoberfläche folgt. Die Verbindung beider Phänomene lässt sich sowohl diagnostisch als auch therapeutisch (HMT, ADIY®) verwerten.

Das *nonadaptive Körperverhalten* nachbarschaftlicher Körperstrukturen ist ein wesentliches Moment menschlicher Körperfunktion (Renner). Hierdurch lässt sich beweisen, dass das menschliche Leben in seiner Hauptsache *physikalischen Gesetzen* unterworfen ist. Die Tatsache, dass menschliches Leben nicht bipolar sondern quattropolar verläuft und darüber hinaus um eine Mitte zentriert ist, lässt sich auch mit den Erkenntnissen und der Elementenlehre aus der traditionellen chinesischen Medizin (TCM) verbinden. Somit ist die **Asymmetropathy®** von der Lehre her eine *vegetative* Ordnungstherapie und hat nichts mit den anderen Systemen aus der Sparte „Bewegungstherapien“ gemein.

Jede Funktion und Bewegung braucht ihre *Form* und umgekehrt braucht jede Form Ihre Funktion und Beweglichkeit (Renner). Mit diesem Kernsatz lässt sich die *Renner-Methode* bereits gut beschreiben und unterscheiden. Der Begriff *In-form-ation* hat nachweislich diese Wurzeln. Ein interessanter Vertreter dieses Genres ist **ADIYArt®** (www.renner-methode.de).

Beispiele: Der parasympathische Neutraltyp einer Funktion wird durch die verschiedenen *Stabformen* innerhalb der Natur repräsentiert, der sympathische Nonneutraltyp einer Funktion hingegen spiegelt sich innerhalb der Natur in den verschiedenen *Kugelformen* wider. *Kegel-formen* (auf der Spitze stehende Dreiecke) weisen eine weitaus größere Affinität zum *männlichen Geschlecht* als *Dreiecksformen* deren Spitzen sich oben befinden. Solche weisen eine deutlichere Affinität zum *weiblichen Geschlecht* auf. Mit dieser Kernforschung (Renner) ist es erstmals gelungen den Begriff „*Information*“ wenigstens ansatzweise zu verstehen und nach außen hin sichtbar zu machen. „*Information ist physikalisch!*“ (Landauer).

Tragweite, Fazit und Zusammenfassung:

Aus medizinischer Sicht lassen sich die 4 Abläufe: *Funktion, Bewegung, Struktur, Form* in 4 mögliche anregende oder dämpfende Phasen und eine ausgleichende Mitte einteilen. Steuernd wirkt dabei der Bewegungsapparat, dessen Anteile in adaptive und nonadaptive Strukturen eingeteilt werden müssen, möchte man zu einem umfassenden Verständnis einer gewissen Ordnung gelangen. Diese 4 möglichen Phasen beeinflussen das VNS des Menschen, sein Geschlecht und rückkoppelnd den gesamten Körper. *Information* bedeutet in dieser Hinsicht *Orientierung* hinsichtlich des eigenen Geschlechts und seiner funktionellen Aufgaben. Veränderungen dieser Ordnung, die aus diesen Gründen immer nur eine *asymmetrische* sein kann, haben tiefgreifende Folgen, die sich nur durch spezielle *physikalische* Eingriffe, die innerhalb der *Renner-Methode* geschaffen wurden, wieder aufheben lassen.

Einnahmen der AFA

Sie bestehen aus:

- den jährlichen Mitgliedsbeiträgen in Höhe von € 120.- je AFA-Mitglied
- einem Anteil der Lizenzeinnahmen aus dem Verkauf der **ADIY-Teeserie®**
- einem Anteil der Lizenzeinnahmen aus dem Verkauf der **ADIY-Sohlen®**
- einem Anteil der Lizenzeinnahmen vom Verkauf eines **ADIYArt Gemäldes®**
- einem Anteil der Lizenzeinnahmen nach Vergabe von Lehr- und Schullizenzen (ADIY-Lehrer® Lizenzen, HMT-Dozenten Lizenzen, HMT/ADIY®-Schulen)
- späteren Spenden (nach Erteilung der Gemeinnützigkeit)

Ausgaben der AFA

Sie bestehen aus:

- Kosten für die Sicherung der Markenrechte und Patentansprüche
- Kosten für die ständige Aktualisierung der Internetportale
- Kosten für die Aktualisierung der Members-Area
- Kosten für die Dokumentation der Methode und ihrer Außendarstellung
- Kosten für PR und Werbung
- Kosten für Provider, Domains, Speicherplätze, Antivirusprogramme, Internetzugang
- Kosten für technische Gerätschaften
- Aufwandsentschädigung für AFA-Leitung, Büroarbeiten und Bürokraft
- Kosten für Telefon, Strom, Büromaterial, Büroraum, Porto, Dienstfahrten
- Kosten für Übersetzungsarbeiten in die englische Sprache
- Kosten für Sonstiges

Verwendung der übrigbleibenden Mittel

Entscheidung per Beschlussfassung durch eine einberufene Mitgliederversammlung bei einem Mittelüberschuss von mehr als € 3000.- nach Abzug der jährlichen Ausgabenposten.

Überschussanteile der AFA in einer Höhe von über € 3000.- können nur zu den satzungsgemäßen Zwecken der Forschung und Weiterentwicklung der Methode Verwendung finden. AFA-Mitglieder oder andere Personen erhalten keine Zuwendungen aus den Mitteln der Körperschaft, mit Ausnahme der in den Ausgabenposten vorgesehenen Mittel.

AFA-Leitung

Die Leitung der AFA-Körperschaft hat alleine und bis auf weiteres der Gründer und Finder der Methode Leopold F. Renner inne, der die Aufsicht führt. Zur AFA-Leitung gehört ein Körperschaftsvorstand von 3 Personen. Diese 3 Personen rekrutieren sich nur und ausschließlich aus Personen, die Lehraufgaben innerhalb der Methode übernommen haben.

Der Körperschaftsvorstand besteht derzeit aus folgenden 3 Personen:

- Rudolf Fürst, Lehrinstitut der Renner-Methode, HMT-Dozent und ADIY-Lehrer®, München
- Reto Gautschi, HMT-Dozent und ADIY-Lehrer® an der ANHK in Basel, Schweiz
- Josef Holzer, HMT-Dozent und ADIY-Lehrer® in Brixen, Italien

Satzung der Körperschaft AFA

§ 1

Die Körperschaft AFA verfolgt gemeinnützige Zwecke. Ihre Tätigkeit ist darauf ausgerichtet, die Allgemeinheit auf gesundheitlichem, materiellem und geistigem Gebiet selbstlos zu fördern.

Die Förderung der Allgemeinheit umfasst, beziehungsweise Zweck der Körperschaft ist:

- die Förderung von Wissenschaft und Forschung im Themenbereich der auf den Seiten 1-6 dargelegten Dokumentation und Vorgänge.
- die Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens und der öffentlichen Gesundheitspflege, insbesondere die der *bio-physikalischen* Verhütung von Krankheiten wie auf den Seiten 1-6 dargelegt.
- Die Förderung der Gesundheitserziehung und Volksbildung hinsichtlich der auf den Seiten 1-6 dargelegten Schulungen zur aktiven Gesundheitsvorsorge.
- Die Förderung der Volksgesundheit vor, bei und nach Sportausübung, während sportlicher Bewegung oder gymnastischer Freizeitausübung nach dem Muster wie auf den Seiten 1-6 bereits dargelegt.
- Die Förderung der Gesundheitsprävention in einem bio-physikalischen Sinne.

Der Satzungszweck wird dann verwirklicht, wenn die oben genannten Förderungen der Allgemeinheit im Sinne der Dokumentation wie auf den Seiten 1-6 dargelegt, auch wirklich eintreten und eine gesundheitliche Breitenwirkung und finanzielle Entlastung des Gesundheitssystems der gesamten Bevölkerung in diesem Sinne auch tatsächlich entsteht, weil diese gesünder ist, wird oder länger gesund bleibt. Satzungszweck ist demnach die praktische Umsetzung oben genannter Ziele und Förderungen.

§ 2

Die Körperschaft ist selbstlos tätig, soweit es um die Umsetzung der in §1 genannten Förderungen geht. Ihre Einnahmen und ihr Vermögen werden zur Förderung der in §1 genannten Ziele verwendet. Eine Fremdverwendung scheidet aus. Siehe hierzu Seite 7. Die Körperschaft AFA verfolgt keine eigenwirtschaftlichen Zwecke.

§ 3

Mittel der Körperschaft werden nur für satzungsgemäße Zwecke verwendet (siehe §1 und §2). AFA-Mitglieder erhalten keine Zuwendungen aus Mitteln der Körperschaft.

§ 4

Es dürfen keine Personen durch Ausgaben, die dem Zweck der Körperschaft fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden. Zur Reglementierung der Ausgaben siehe Seite 7. Die Ausgaben der Körperschaft müssen stets zweckgebunden bleiben.

§ 5

Das Vermögen der Körperschaft AFA beläuft sich exakt auf die Summe, die als Überschuss nach geleisteter Tilgung der jährlichen Ausgabenposten (siehe Seite 7 bei Ausgaben und Mittelverwendung) übrig bleibt.

Mithilfe der Regelung auf Seite 7 (Mittelverwendung) wird das Vermögen der AFA möglichst gering gehalten beziehungsweise versucht, es möglichst sofort spätestens jedoch einmal jährlich zweckbringend einzusetzen und zu investieren. Hierzu bedarf es der Beschlussfassung von Leitung und Vorstand der Körperschaft, bei großen Summen über € 3000.- auch einer Mitgliederversammlung.

Bei Auflösung oder Aufhebung der Körperschaft oder bei Wegfall steuerbegünstigter Zwecke wird das möglichst gering zu haltende Vermögen der Körperschaft an eine andere steuerbegünstigte Körperschaft zur Förderung des Umweltschutzes überführt.

Ein Anspruch auf Rückgewähr dieses Vermögens an Mitglieder oder Spender entfällt. Einen solchen räumt diese Satzung nicht ein.

§ 6

Die Auflösung der Körperschaft AFA durch Wegfall steuerbegünstigter Zwecke berührt nicht die private oder berufliche Existenz und die Organisationsaufgaben des Arbeitskreises und Fachverbandes für Asymmetropathy® (AFA), der zweckgebunden auch danach erhalten bleibt und weiter existiert. Der Unterschied liegt allenthalben darin, dass die AFA in diesem Falle wieder der Körperschaftssteuer unterliegt und Ihre Gemeinnützigkeit einbüßt. Dieser Passus ist wichtig, da er die Weiterexistenz der AFA nach diesem Wegfall regelt und garantiert.

§ 7

Die §§ 1-5 enthalten Bestimmungen, die aus steuerlichen Gründen für eine Körperschaft gemeinnütziger Art notwendig sind (§ 52, § 60 der Abgabenverordnung). Sie berühren keine weiteren oder späteren Satzungsparagrafen mit denen moralische, urheberrechtliche, markenrechtlich relevante oder wettbewerbsrelevante Verhaltensweisen ihrer Mitglieder geregelt werden auch keine, die den Inhalt oder das Wesen des Fachgebietes *Asymmetropathy®* in irgend einer Art und Weise beschränken oder behindern würden. Wäre dies der Fall, dann wäre die AFA gezwungen auf steuerbegünstigte Zwecke zu verzichten. Dieser Passus ist ebenfalls wichtig, da er die freiheitliche Ausrichtung von Gemeinwesen, Forschung und Lehre innerhalb dieser Körperschaft regelt.

Anhang

1. Literatur

Der heimliche Favorit - Gesund durch asymmetrische Bewegungen
Sachbuch von Leopold Renner, Foitzick Verlag , ISBN 3-929338-31-9

Gesund durch ADIY®-Leitfaden der allgemeinen Asymmetropathy®
Sachbuch von Leopold Renner und Christian Hüffer, Herausgeber AFA

Die Basisbausteine der ADIY®-Methode – Die Rolle asymmetrischer Heilbewegungen
Fachbuch von Leopold Renner, Herausgeber AFA

8 Ausbildungsskripte für die HMT-Methode mit 2 großen Lehrtafeln
Fachskripte zum Erlernen der Methode von Leopold Renner, Herausgeber AFA

Grundlagen der menschlichen Statik im Rahmen der Asymmetropathy®
Fachpublikation über die 7 ADIY-Sohlen® Konzepte von Leopold Renner, Herausgeber AFA

Katalog der ADIYArt®-Galerie – Motto: Art for Health
Publikation und Bilder von Leopold Renner und Romy Seyfert, Herausgeber AFA

Fachartikel in der Rubrik von ADIY-Living® - www.renner-methode.de
Publikationen von Leopold Renner für eine gesündere Lebensweise, Herausgeber AFA

Lehrbuch der Holistic-Manual-Therapy
Fachbuch von Leopold Renner in Vorbereitung und Arbeit

2. Publikationen in der Members-Area von www.renner-methode.de für AFA-Mitglieder

Fachliches und Wissenswertes aus der HMT:

- **Die Technik „Rechte U-Sims“** – ein gewaltiges Holzsignal!
- **Die HWS-Therapie** – Grüner oder violetter Weg?
- **Die Diagnose des HF** – Entscheidungshilfe für den strukturell biomechanischen Weg
- **Das Konzept der Renner-Sohlen** – innerhalb des Basisprogramms „Informare“
- **Das humanelementare Feld** – Blick in eine andere Dimension des Lebens
- **Der Faktor „Normalgewicht“** – Berechnung des graduellen individ. Normalgewichts
- **Gewichtszunahme und Gewichtsabnahme kritisch betrachtet** – Physik. Ursachen
- **Anwendung der Prinzipien der HMT in der Akupunkturbehandlung** –
Diplomarbeit von Myriam Möslinger , Liestal, CH
- **Einführung in das biomechanische Modell der Asymetropathy** – Wichtige Basis
- **Ein Fall von Pimpfitis** – Möglichkeiten einer physikalischen Therapie von H1N1
- **Falldokumentation von Reto Gautschi, Basel** – Ein historischer Moment

Fachliches und Wissenswertes aus ADIY®:

- **Eye-Movement** – Eine packende Bewegung
- **Wirkungsweise des NSr-Tees®** - Ein enterales HOLZ-Signal
- **Bewegungsrezepte für jeden Tag** – Asymmetropathy® einmal unspezifisch
- **Anfang und Ende** – Erstes ADIY-Sohlen® Konzept
- **Anregung des HF oder UHF** – Zweites ADIY-Sohlen® Konzept
- **Verhaltensstörung** – Drittes ADIY-Sohlen® Konzept
- **Yin und Yang** – Viertes ADIY-Sohlen® Konzept
- **Fülle und Leere** – Fünftes ADIY-Sohlen® Konzept
- **HF oder UHF-Korrektur** – Sechstes ADIY-Sohlen® Konzept
- **Lebensalter und Geschlecht** – Siebtes ADIY-Sohlen® Konzept
- **Einführung in das bio-physikalische Modell der Asymmetropathy®** – Wichtig!
- **Die vegetative Korrektur der nonneutralen Fülle „NNSr“** – Wichtige Basis!
- **Die vegetative Korrektur der nonneutralen Leere „NNSl“** – Wichtige Basis!
- **Bisse, Stiche und Verletzungen mit ADIY® behandeln**
- **Das Ei, ein königliches Nahrungs (Heil)mittel in der Asymmetropathy®**
- **Falldokumentation von Reto Gautschi** – Ein historischer Augenblick

Publikationen der Website www.renner-methode.de für Jedermann zugänglich

- Wissenswertes bei **Aktuelles**
- Wissenswertes bei **Selbsthilfe**
(Rubriken: ADIY®, ADIY-Sohlen®, ADIY-Tee®, ADIY-Lehrer®, ADIYArt®, ADIY-Living®)
- Wissenswertes bei **Holistic-Manual-Therapy**
- Wissenswertes bei **Fachverband AFA**
- Wissenswertes bei **Newsletter 2008 + 2009**

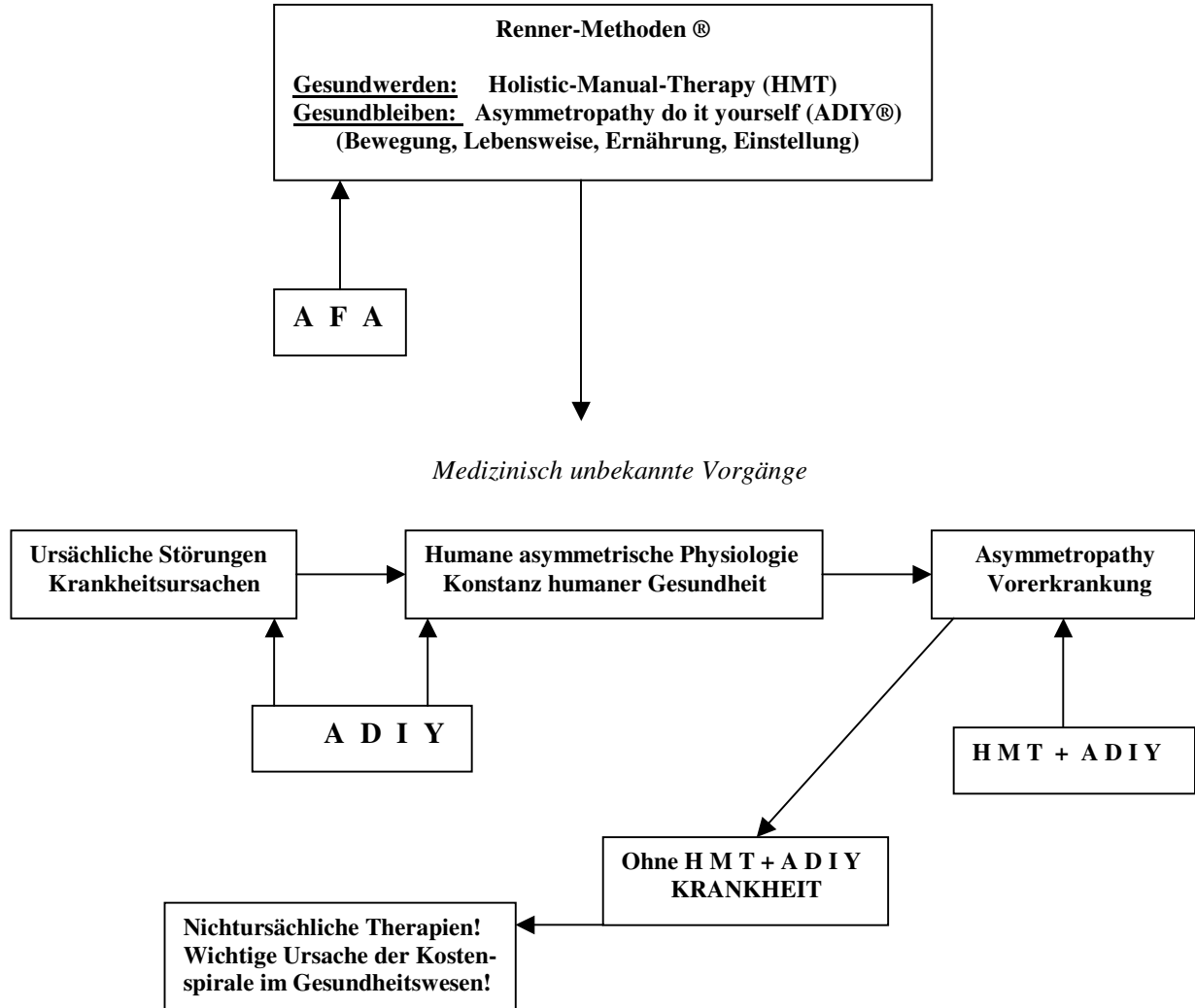
Falldokumentationen verschiedener AFA-Mitglieder zur Verdeutlichung der Wirksamkeit

stehen bis Ende 2009/Anfang 2010 zur Verfügung.

Berufliche Kurzvita des Gründers Leopold Renner

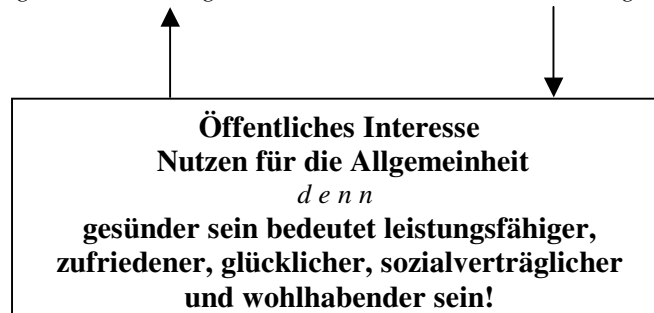
Am 14. September 1947 in München geboren. Technischer und künstlerischer Vorberuf. Besuch der Heilpraktikerschule München von 1972-1975. Zwei Assistenzjahre (Siegfried Bandmann, Allgäu und Josef Karl, München). 1976 Eröffnung einer eigenen Praxis in München. Zwischenzeitlich eingehende Studien in den Fachbereichen Osteopathie und Chiropraktik, zahlreiche Zusatzausbildungen. Von 1980-1990 Fachlehrer für Osteopathie an der Heilpraktiker Fachschule München. 1990 Verlegung der Münchner Praxis nach Bad Endorf, Chiemgau. Von 1990-1995 Leitung zahlreicher Seminare, Fort- und Weiterbildungen für Kollegen im In- und Ausland. 1995 Entdeckung der Asymmetropathy®. 1995-2000 Systementwicklung der neuen Methode. Von 2000-2006 erster HMT-Dozent an der Akademie für Naturheilkunde (ANHK) in Basel. Von 2003-2009 HMT-Dozent und erster ADIY-Lehrer® im Seminarzentrum Wind-Wald-Haus in Eggenfelden. 2003 Gründung der AFA. 2005 Übergabe der Praxis in Bad Endorf an einen Nachfolger. 2010 Beendigung der Lehrtätigkeit, jedoch Fortführung von Updates der Methode. Arbeitsschwerpunkte heute: Publikationen zur Systementwicklung und AFA-Leitung.

AFA und Renner-Methode® im Überblick



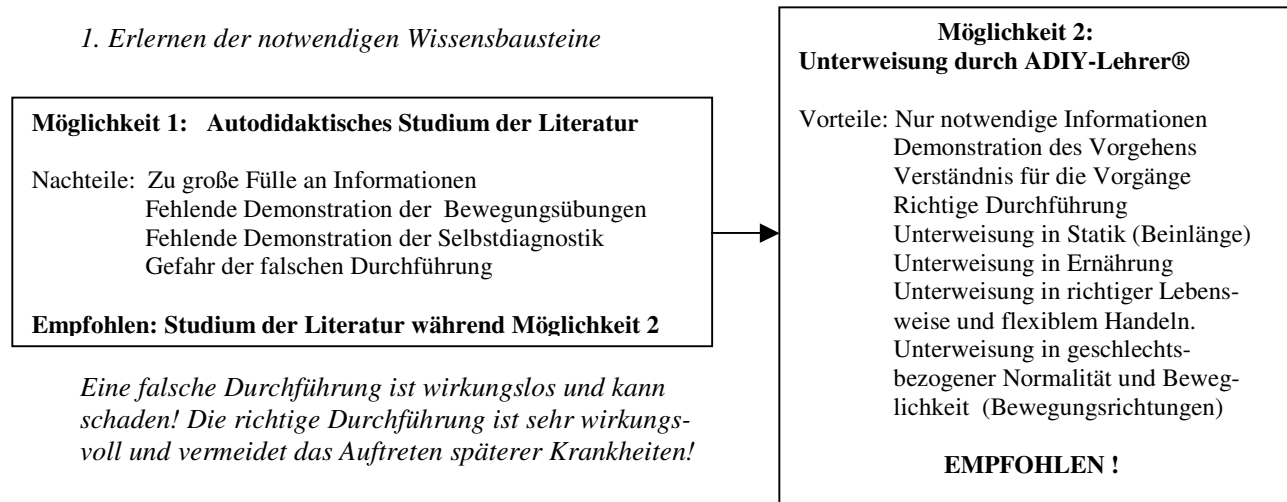
Forderungen der Körperschaft AFA:

*Mehr Forschung und Publizierung der medizinisch und öffentlich unbekanntem Vorgänge!
 Weiterentwicklung der gesundheitserhaltenden Methode zur Verbesserung der Volksgesundheit!
 Medizinisches und politisches Umdenken ergibt finanzielle Entlastung der Gesundheitssysteme!
 Durch Minimierung nicht notwendiger Krankheitsursachen entsteht weniger Krankheit!*

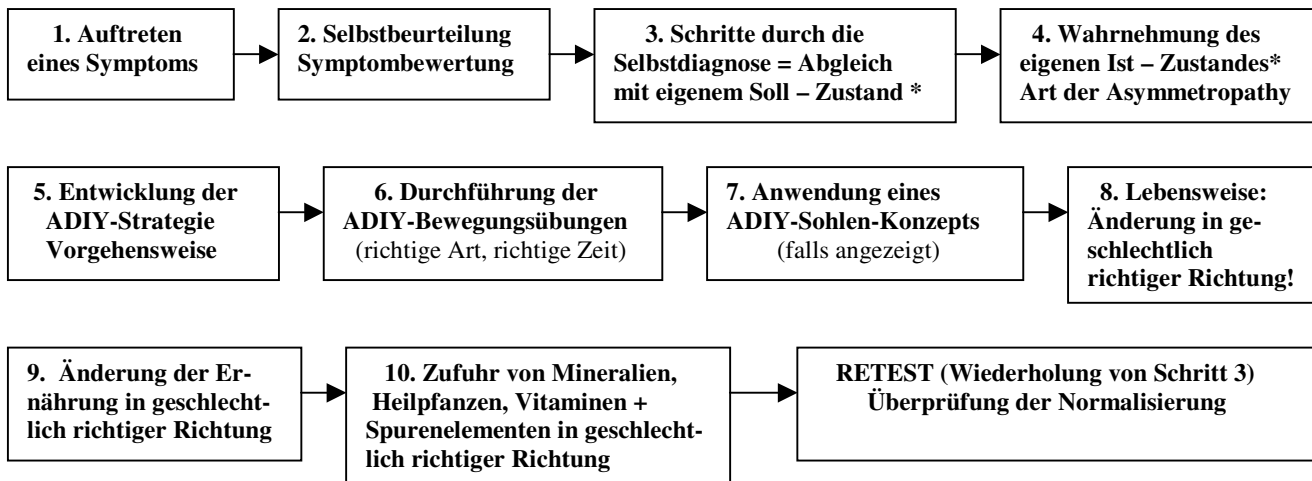


Gesundheitsprophylaxe mit der ADIY-Methode®

1. Erlernen der notwendigen Wissensbausteine



2. Vorgehensweise



Diese 10 Schritte innerhalb des Symptom-Qualifyings der ADIY-Methode® genügen in der Regel um ca. 70% aller auftretenden Erstsymptome zu bearbeiten bzw. wieder auszulöschen. Lässt man den 10. Schritt fort, dann kostet eine solche Gesundheitsprophylaxe keinen Cent, spart den Assekuranzen und dem Staat aber Milliarden, von der Zufriedenheit des einzelnen Bürgers über seine stabile Gesundheit einmal ganz abgesehen.

Anmerkung zum Schluss:

Das Wort „Selbstdiagnose“ darf zu keinem Missverständnis führen. Wir meinen damit keine Stellung einer Diagnose im medizinischen Sinne sondern nur einen Abgleich zwischen den verschiedenen geschlechts-bezogenen Bewegungsrichtungen, die dem weiblichen und männlichen Geschlecht zu eigen sind. Dies bezieht sich auch auf die allgemeine Lebensführung und Ernährung. Die Renner-Methode (HMT + ADIY®) ist eine bio-physikalische und bio-informatische Ordnungstherapie, die darauf abzielt, das vegetative Nervensystem des menschlichen Körpers zur Neuorientierung anzuregen. Die Methode funktioniert reproduzierend.

* Sollzustand = Asymmetrische, geschlechtsbezogene Ordnung einer Person, so soll sie sein, wenn sie gesund reagiert. Istzustand = Momentaner Zustand. Deckt sich SOLL nicht mit IST hat jede Person ein Problem.